

Christina Storch

Wetter, Wolken und Affekte

Die Atmosphäre in der Malerei der Frühen Neuzeit

Affektdarstellung und Meteorologie in der Kunst

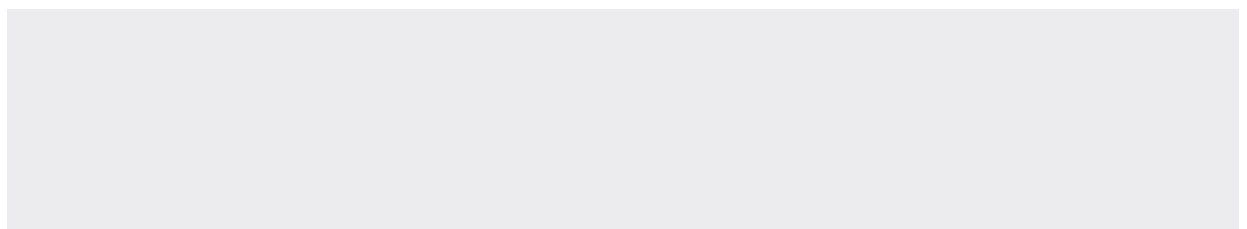
Welche Funktion und Bedeutung haben Wetterphänomene in der Kunst der Frühen Neuzeit? Insbesondere in der niederländischen Malerei und Grafik des 16. und 17. Jahrhunderts ist das Wetter die gängige Metapher der Emotionen. Wetterzustände des gemalten Himmels über Porträts, Genreszenen und Landschaften werden genutzt, um die emotionale oder ethische Haltung der Dargestellten zu veranschaulichen. Historische Abhandlungen zu den Affekten, zur Kosmologie, Meteorologie, Ethik, Medizin und Musik sowie literarische Texte erschließen eine umfassende Ikonografie des Wetters. Daneben bietet das Buch erstmals eine historische Wolkenkunde, die die Frage nach dem Realismus der Himmel der holländischen Landschaftsmalerei neu beleuchtet.

Die Autorin: Dr. Christina Storch studierte Kunstgeschichte und Germanistik in Frankfurt am Main. Neben der historischen Meteorologie als Gegenstand der Kunstgeschichte arbeitet sie zur romantischen Malerei und zur Land Art.

244 Seiten mit 15 Farb- und 66 s/w-Abbildungen
17 × 24 cm, Hardcover
€ 59,00 (D) / € 60,70 (A) / sFr 72,00
ISBN 978-3-7861-2748-2

Bestellschein

Ich bestelle aus dem **Gebr. Mann Verlag** · Berliner Straße 53 · D-10713 Berlin
Fax: +49 (0)30 / 700 13 88 55 · Tel.: +49 (0)30 / 700 13 88 51 · vertrieb@reimer-verlag.de
(innerhalb Deutschlands versandkostenfrei) oder über die Buchhandlung:



_____ Expl. 978-3-7861-2748-2 Storch Wetter, Wolken und Affekte
€ 59,00 (D) / € 60,70 (A) / sFr 72,00

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Datum / Unterschrift _____